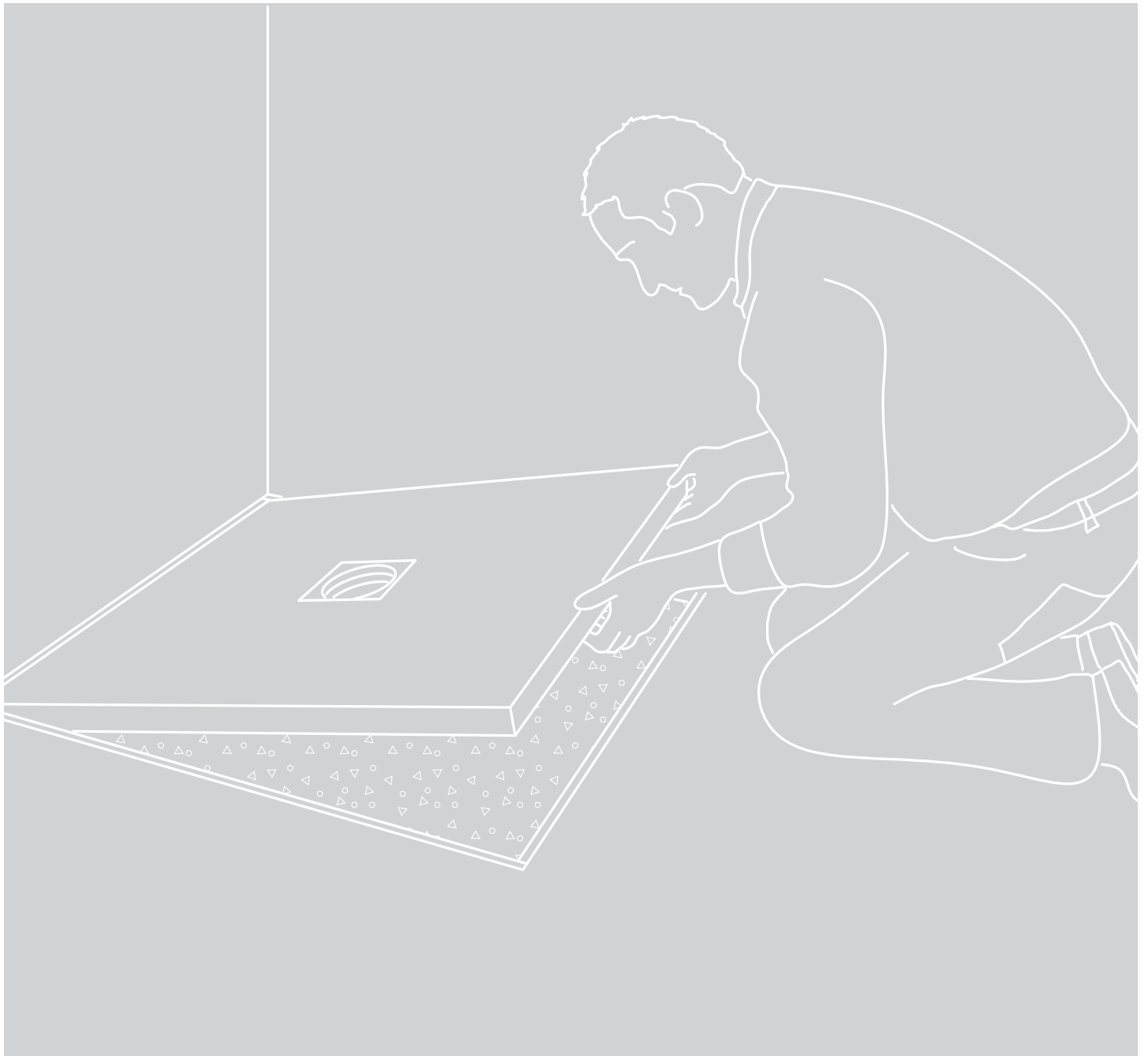


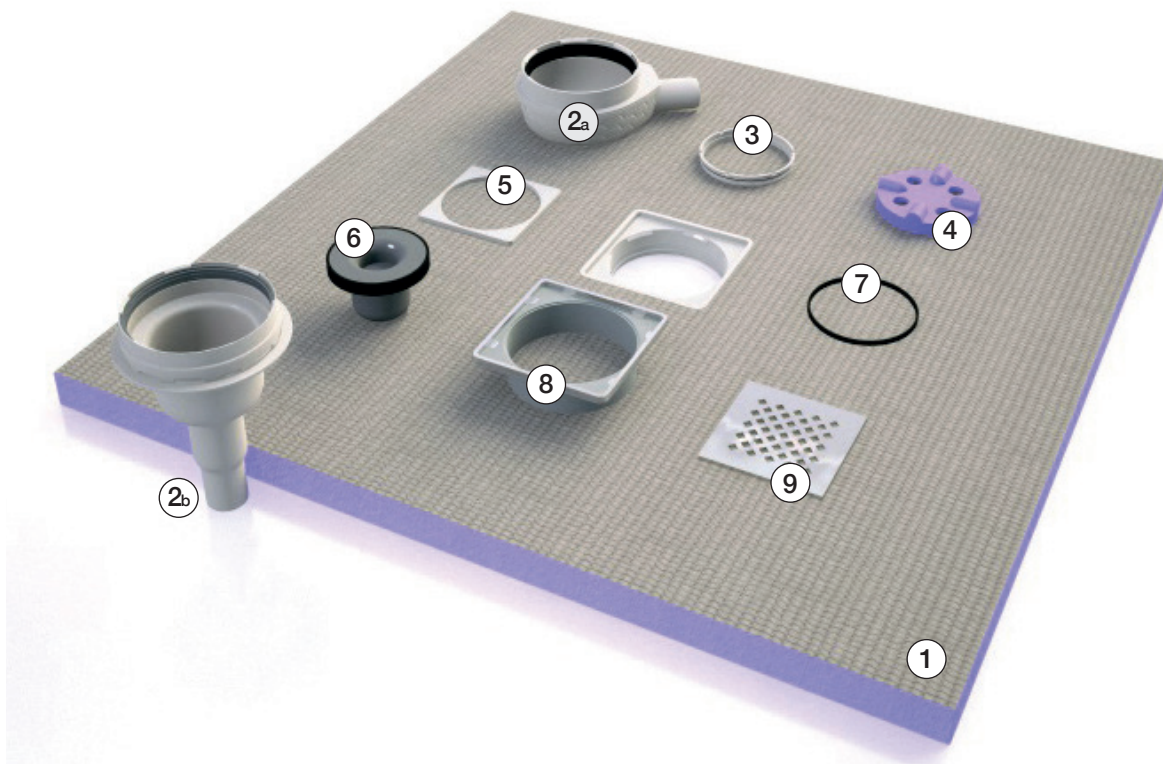
# JACKOBOARD®



Aqua/Aqua Flat – Duschelemente.



# JACKOBOARD® Aqua – Systemkomponenten



① JACKOBOARD® Aqua

Ablauf nach Bestellung

② a. Ablauf waagrecht

② b. Ablauf senkrecht

③ Schraubventil

④ Montagehilfe

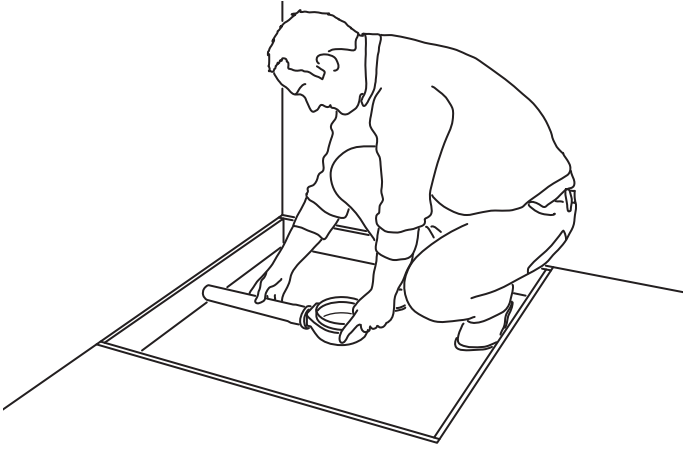
⑤ Einlegeboden (Optional. Bei geringen Fliesendicken wird der Einlegeboden weggelassen)

⑥ Geruchsverschluss

⑦ Rückstaudichtung (Optional. Wird in den meisten Fällen nicht benötigt. Kann im Falle einer Rückstaugefahr zusätzlich in die obere Nut des Flansches eingelegt werden)

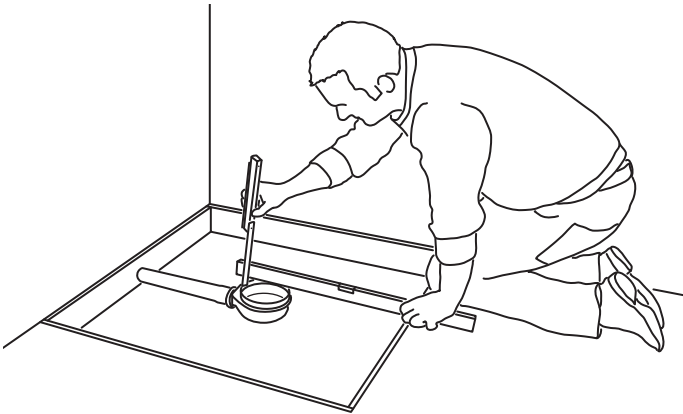
⑧ Aufsatzstück

⑨ Rost aus massiven Edelstahl

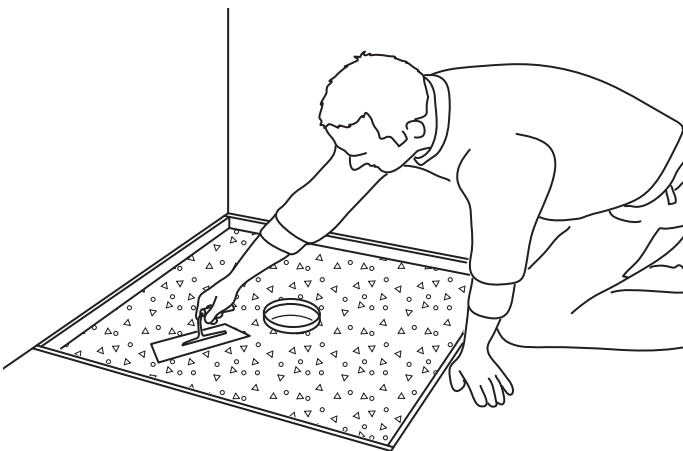


1) Der Bodenablauf wird in das bauseits vorhandene DN 50 Rohr eingeschoben und mittig ausgerichtet.

Für trittschallgedämmte Bodenaufbauten sind der Einbau einer geeigneten Trittschalldämmung sowie Randdämmstreifen einzuplanen.

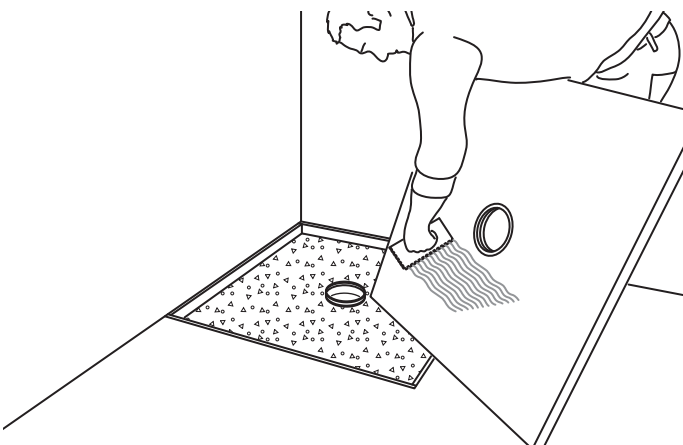


2) Der Ablauf muss in der richtigen Höhe genau positioniert werden. Der Höhenversatz von Oberkante Ablauf bis Oberkante Estrich ist abhängig von der Größe des Duschelementes (s. Zeichnung und Tabelle Seite 6).



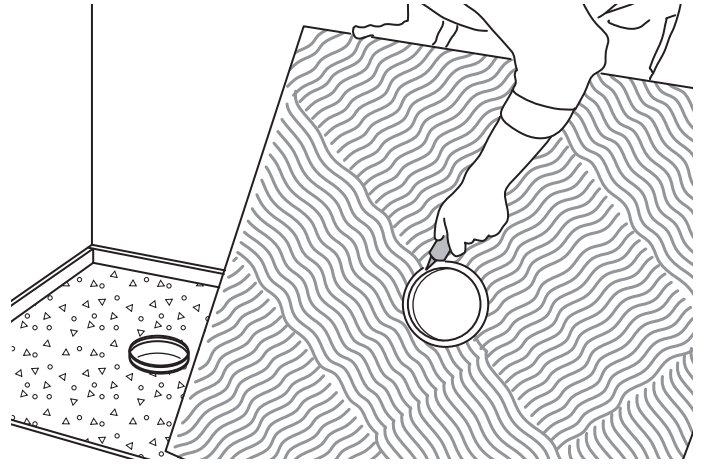
3) Die Bodenaussparung wird mit einem Ausgleichsestrich (Vergussmörtel, Schnellestrich-Fertigmörtel) oder einer zementgebundenen Ausgleichsschüttung ausgefüllt und auf entsprechender Höhe eben abgezogen.

Der Höhenversatz zum Estrich ergibt sich aus der Dicke des Duschelementes (40 mm) + ca. 5 mm Mörtelbett (s. Zeichnung "Montagehöhen" Seite 6). Alternativ kann der Ausgleich auch mit JACKOBOARD® Aqua Base erfolgen.

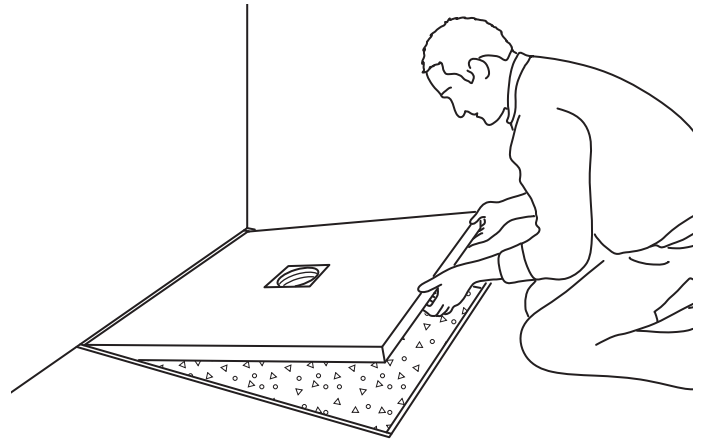


4) Nach dem Aushärten des Ausgleichsestrichs wird mit einem Zahnpachtel Fliesen- bzw. Flexkleber auf die Unterseite des Duschelementes vollflächig aufgetragen.

5) Der Flansch unter dem Duschboard wird eingefettet. Prüfen Sie, dass sich in dem Ablauf der werksseitig eingelegte Dichtring befindet.

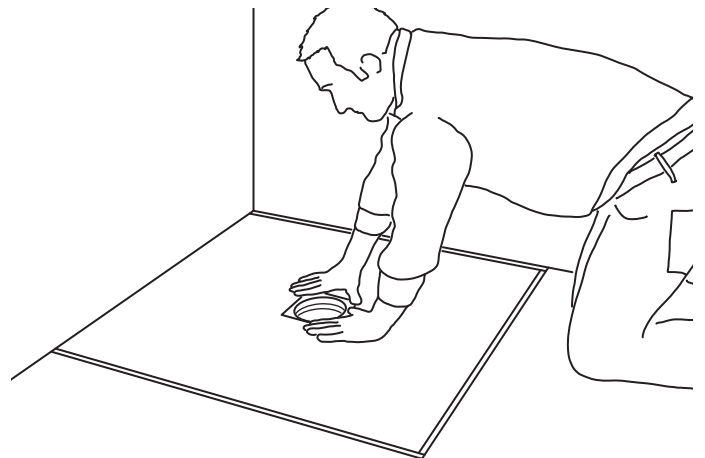


6) JACKOBOARD® Aqua wird vorsichtig in die Estrichausparung eingesetzt, so dass der Flanschstutzen auf dem Bodenablauf liegt.

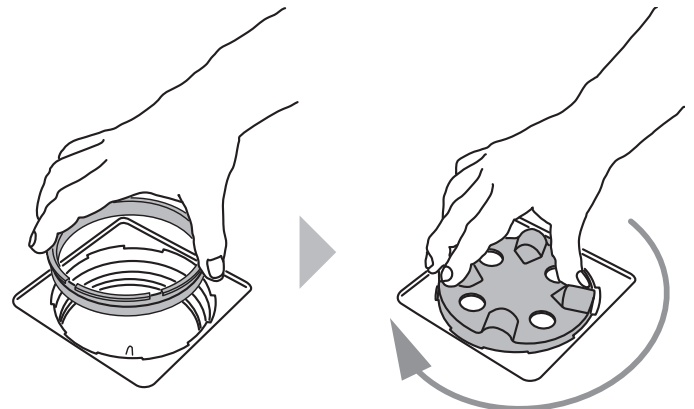


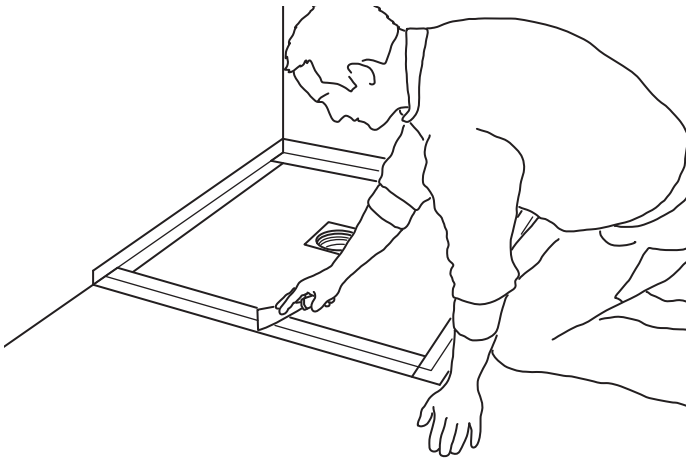
Durch drücken auf dem Flansch schiebt sich der Flanschstutzen in den Bodenablauf.

**Achtung:** Nicht am Rand des Duschelementes drücken sondern direkt auf dem Flansch.

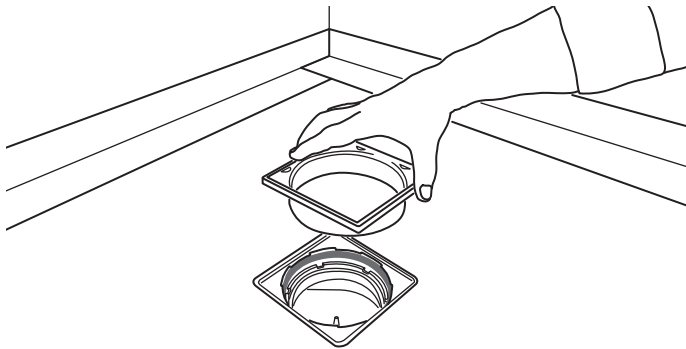


7) Das Schraubventil (3) wird eingesetzt und mit der Montagehilfe (4) eingeschraubt. Damit ist der Ablauf mit dem Duschelement fest verbunden.





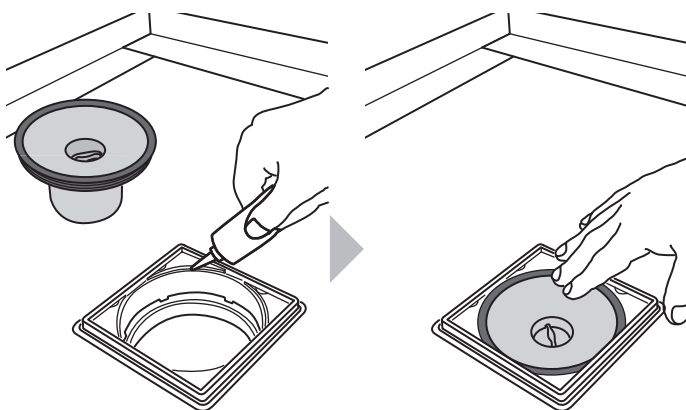
8) Alle Stoßfugen werden mit dem JACKOBOARD® Dichtband unter Verwendung von Fliesenkleber abgedichtet.



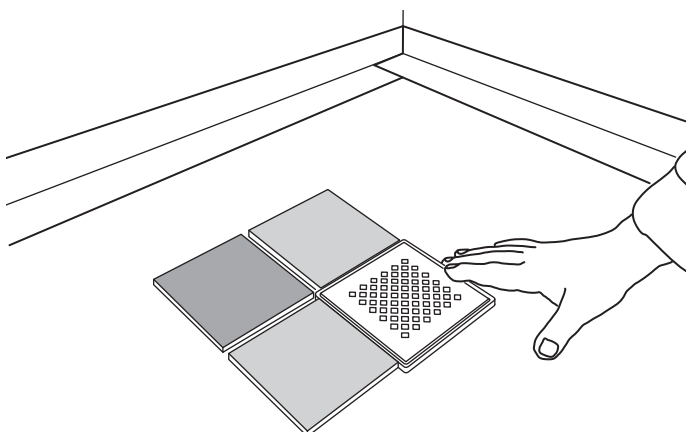
9) Das Aufsatzstück (8) wird in das Duschelement eingesetzt.

Das Aufsatzstück (8) kann je nach Fliesendicke in der Höhe von 3 – 38 mm variabel eingestellt werden. Ggf. muss gekürzt werden.

Bei großen Fliesendicken wird empfohlen, den Einlegeboden (5) zuvor in den Flansch des Duschelementes mit einzulegen.



10) Das Aufsatzstück (8) wird am oberen Rand eingefettet. Anschließend wird der Geruchsverschluss eingesetzt.



11) Der Rost (9) wird eingesetzt.

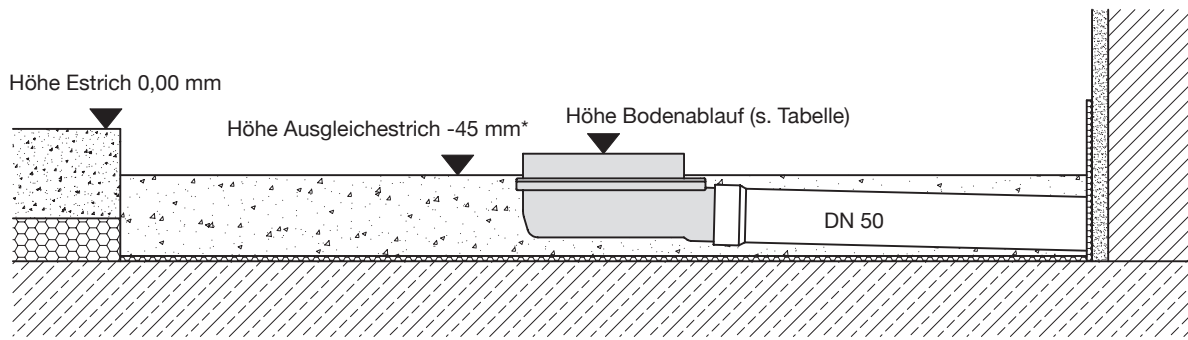
Anschließend kann das Duschelement verflies werden.

**Hinweise für das Verlegen von Fliesen- und Plattenbelägen auf JACKOBOARD® Aqua:**

JACKOBOARD® Aqua kann direkt verflies werden. Prinzipiell können alle Fliesenarten und -größen verwendet werden. Besondere Anforderungen an den Fliesenbelag sind nur bei Mosaikfliesen  $\leq 25$  mm zu beachten. Hier wird empfohlen die Fliesenfugen mit einem Epoxitharzfügenmörtel auszufugen.

Bei rollstuhlbefahrbaren Duschanlagen ist eine Fliesengröße von  $\geq 50 \times 50$  mm einzuhalten.

## Montagehöhen



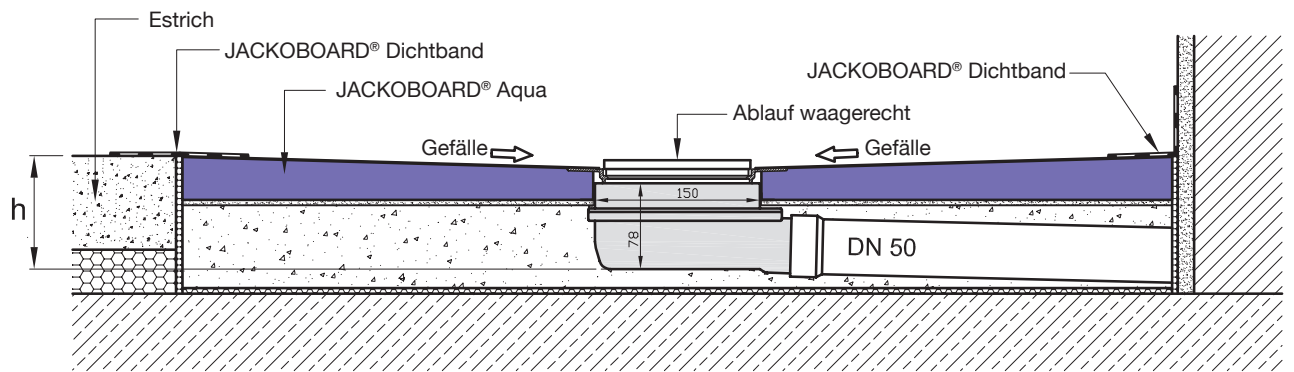
\*Duschelementdicke (40 mm) + Klebemörtel (5 mm)

## Höhenangaben

| JACKOBOARD® Aqua          |               |                | Höhe Bodenablauf<br>(mm) | Aufbauhöhe (h)<br>mit Ablauf<br>waagrecht (mm) |
|---------------------------|---------------|----------------|--------------------------|--|
| Abmessungen               | Dicke<br>(mm) | Ablaufposition |                          |  |
| 900 x 900                 | 40            | zentral        | -20                      | 97   |
| 1000 x 1000               | 40            | zentral        | -22                      | 99   |
| 1200 x 1200               | 40            | zentral        | -25                      | 102  |
| 1200 x 900                | 40            | zentral        | -23                      | 100  |
| 1800 x 900                | 40            | zentral        | -28                      | 105  |
| 900 x 900                 | 40            | dez. (250/250) | -26                      | 103  |
| 1000 x 1000               | 40            | dez. (250/250) | -29                      | 106  |
| 1200 x 1200               | 40            | dez. (350/350) | -32                      | 109  |
| 1800 x 900                | 40            | dez. (650/450) | -32                      | 109  |
| 1800 x 900                | 50            | dez. (450/450) | -36                      | 113  |
| 900 x 900<br>Viertelkreis | 40            | dez. (250/250) | -22                      | 99   |
| 1200 x 900                | 40            | dez. (250/450) | -29                      | 106  |
| 1400 x 900                | 40            | dez. (450/450) | -29                      | 106  |
| 1500 x 900                | 40            | dez. (450/450) | -31                      | 108  |
| 2000 x 1000               | 50            | dez. (500/500) | -39                      | 116  |

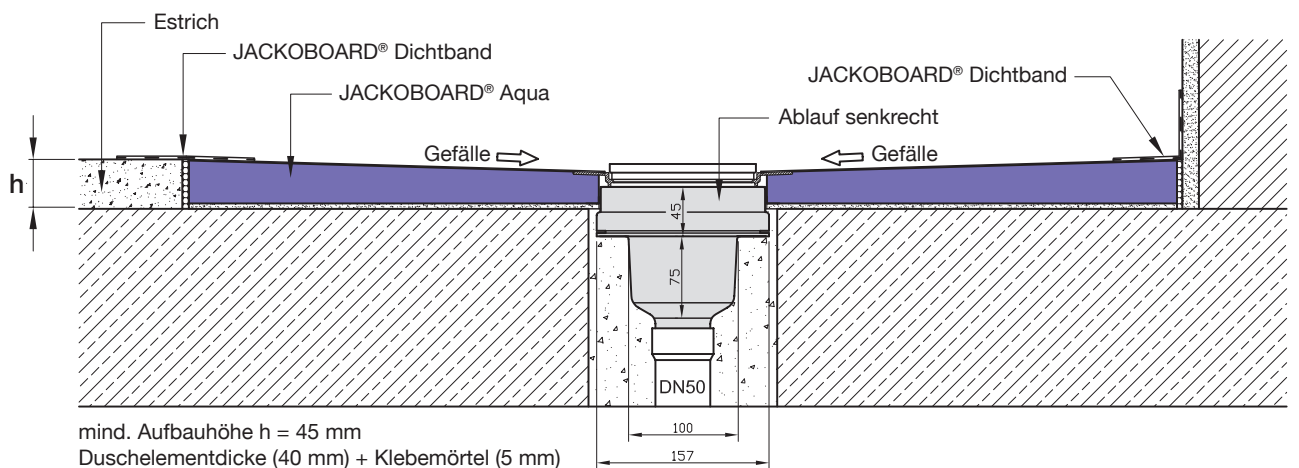
Bei Duschelementen mit Sondermaßen sind die Höhenangaben vor Ort zu bestimmen.

## JACKOBOARD® Aqua – Ablauf waagerecht



Aufbauhöhe (h) siehe Tabelle

## JACKOBOARD® Aqua – Ablauf senkrecht



mind. Aufbauhöhe  $h = 45 \text{ mm}$   
 Duschelementdicke (40 mm) + Klebemörtel (5 mm)

# Hinweise für den Einsatz von JACKOBOARD® Aqua und Aqua Flat auf einer Holzbalkendecke.

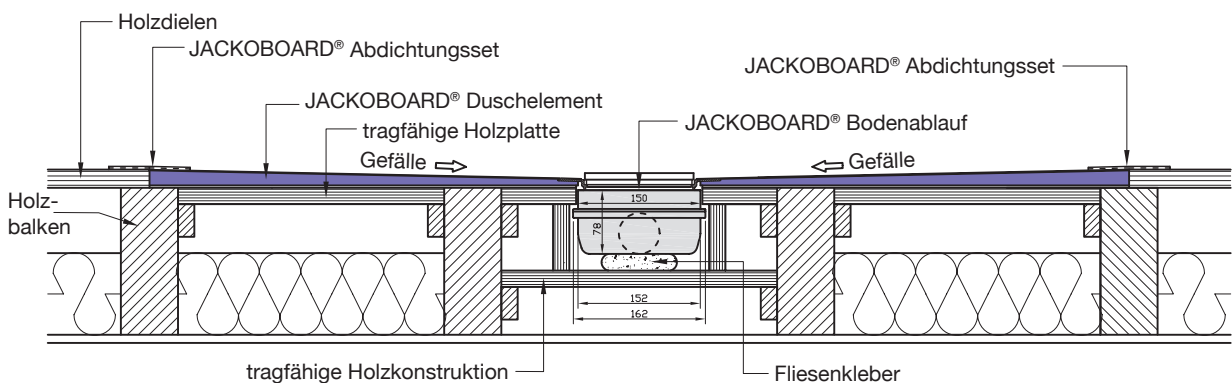
Die nachfolgenden Hinweise sind neben den zuvor beschriebenen Verarbeitungshinweisen zusätzlich zu beachten.

Bei dem Einsatz von JACKOBOARD® Aqua oder Aqua Flat auf einer Holzbalkendecke, muss der Untergrund vollflächig tragfähig sein. Ggf. muss hierzu zwischen den Holzbalken eine tragfähige Holzplatte eingebaut werden, auf der das Duschelement vollflächig aufliegt.

Der Ablauf muss eine feste Auflage haben. Der Holzuntergrund muss für die Verklebung von Fliesen-/Flexkleber mit einer geeigneten Grundierung gestrichen werden. Das Duschelement wird dann mit einem Flexkleber auf den Untergrund aufgeklebt.

**Abdichten der Stoßfugen:** Alle Stoßfugen müssen abgedichtet werden. Entweder mit dem JACKOBOARD® Abdichtungsset oder mit dem JACKOBOARD® Dichtband unter Verwendung einer geeigneten flüssigen Verbundabdichtung. Bei Holzuntergründen ist hierbei zu beachten, dass diese im Fugenbereich zuvor mit einer geeigneten Grundierung vorgestrichen werden, damit eine ausreichende Haftfähigkeit gegeben ist.

## JACKOBOARD® Aqua/Aqua Flat auf Holzbalkendecke



### Zur Beachtung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen keine Zusicherung im Rechtssinne dar. Bei der Anwendung sind stets die besonderen Bedingungen des Anwendungsfalles zu berücksichtigen, insbesondere in bauphysikalischer, bautechnischer und baurechtlicher Hinsicht.